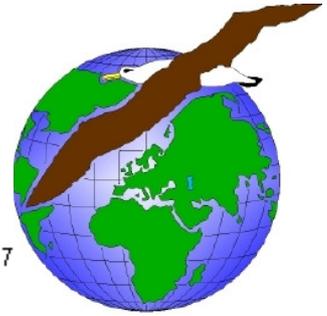


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISE

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 * 64625 Bensheim * Tel.: +49 (0)6251 22 94 * Fax: +49 (0)6251 644 57



Kambodscha vom 14.1. bis 31.1.2011 mit Albatros-Tours



blue winged Leafbird



Kambodscha 2011



Reiseteilnehmer:

Bärbl und Hubertus Kleinig

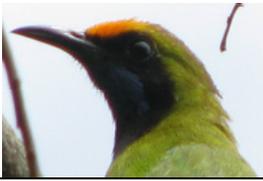
Verfasser des Reiseberichtes:

Bärbl und Hubertus Kleinig im Februar 2011

Unser Guide:

Sophoan Sanh und Fahrer Mister Da

Kambodscha vom 14.1. bis 31.1.2011 mit.....	1
Albatros-Tours	1
Freitag, 14.1.2011, Anreise nach Frankfurt	3
Samstag, 15.1.2011 Frankfurt, Singapur.....	3
Sonntag, 16.1.2011 Singapur, SiemReap.....	3
Montag, 17.1.2011 Siem Reap - Tempel	3
Dienstag, 18.1.2011 Tonle Sap	5
Mittwoch, 19.1.2011 Ang Trapaeng Thmor (ATT) Saruskranich	5
Donnerstag, 20.1.2011 Florican Grasslands, Ko Kher, Tmat Boey.....	6
Freitag, 21.1.2011 Tmat Boey.....	7
Samstag, 22.1.2011 Tmat Boey	7
Sonntag, 23.1.2011 Fahrt zur laotischen Grenze, Geierrestaurant.....	8
Montag, 24.1.2011 Geierrestaurant – Kampong Thom	8
Dienstag, 25.1.2011 Kampong Thom - Kratie	9
Mittwoch, 26.1.2011 Kratie – Mondulkiri (Seima)	10
Donnerstag, 27.1.2011 Seima protected forest	10
Freitag, 28.1.2011 Seima protected forest.....	11
Samstag, 29.1.2011 Fahrt nach Phnom Penh	11
Sonntag, 30.1.2011 Pnom Penh – Singapur - Frankfurt.....	12
Montag, 31.1.2011 Frankfurt - Königsfeld	12
Allgemeines und Fazit.....	12



Freitag, 14.1.2011, Anreise nach Frankfurt

Pelchens bringen uns um 11:00 Uhr zum Bahnhof St. Georgen. Auf der Bahnfahrt sehen wir Silberreiher und Graureiher. Wir sind um 14:00 Uhr in Frankfurt und fahren mit dem Shuttlebus ins nahe kelsterbacher Mercure Hotel, das wir über booking.com für 75 Euro die Nacht gebucht haben. Abends essen wir 2 kleine Portionen Suppe aus Riesentellern für 17,50 Euro. Nachts ist es 23 Grad warm, weshalb wir kaum schlafen. Die Klimaanlage lässt sich nicht überlisten.

Samstag, 15.1.2011 Frankfurt, Singapur

Um 12:00 geht's auf nach Singapur, wo wir am Folgetag um 7:20 Uhr morgens ankommen (+ 7 Std.). Wegen Rückenwinds über Indien (290 km/h) flogen wir einmal 1203 km/h, das ist schneller als der Schall. Gutes Essen an Bord.

Sonntag, 16.1.2011 Singapur, SiemReap

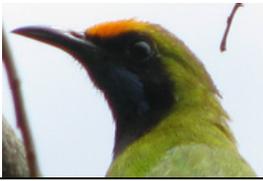
Im Transitbereich des Changi Airports erholen wir uns in einem Orchideengarten mit Koi-Teich. Um 13:00 Ortszeit (+6:00 Std.) erreichen wir nach 2 weiteren Stunden Flug Siem Reap, wo uns Sophoan erwartet. Sie wird am 31.1.2011 30 Jahre alt, ist die 4.älteste von 9 Geschwistern, wovon 2 ältere in der ‚Rote Khmer‘-Zeit gestorben sind, und hat einen Vater, der Chemiker ist und sich in der Khmerzeit als Bauer durchgeschlagen hat, sich aber 1992 als französisch sprechender Khmer bei der UN meldete und so dann auf Tourismus umsattelte (Buch: Le Mystere d'Angkor).

Nachdem wir ihr erzählt haben, dass wir auch Folklore und Kultur sehen möchten, gehen wir zunächst auf den Psah Chah, den alten Markt. Die als Speise angebotenen roten Ameisen werden als Gewürz verwendet, auch im Salat. Unsere Unterkunft ist sehr ruhig und zentral gelegen, das Golden Banana Boutique Resort, der Innenhof mit Pool ist mit Bougainvilleen bewachsen. Zu Mittag gibt's traditionelles Khmer Essen: Rind mit Ananas und Kürbis und Nudeln mit Fisch. Siem Reap hat ca. 130.000 Einwohner, aber pro Jahr 2 Mio. Touristen, die jedoch nur ca. 3 Tage in Kambodscha bleiben. Viele kommen aus China.

Um 17:30 wandern wir am Siem Reap Fluss entlang, um Flughunde zu sehen. Nach dem Abendessen (Amok mit Gemüse und Fisch) besuchen wir den Night Market, wo man sich u.a. von kleinen Fischen die Füße reinigen lassen kann.

Montag, 17.1.2011 Siem Reap - Tempel

Heute stehen wir um 5:10 Uhr auf, um mit tausenden anderen Touristen, besonders Chinesen, den Sonnenaufgang in Angkor Wat zu erleben. Sophoan ist auch ein zertifizierter Temple Guide. Frühstück und Lunchpakete gibt's in Siem Reap immer ‚on Tour‘, geliefert von der ansässigen Bäckerei. Croissants schmecken Mister Da nicht – daher versorgt er sich immer mit Reis. Uns geht es anfangs umgekehrt, als wir im späteren Reiseverlauf um 6:00 Uhr morgens Reis essen sollen. Wir haben uns aber dann schnell daran gewöhnt, um 8:00 Uhr – nach dem Morgenbirden – Frühstücksreis oder Nudeln zu genießen, allemal besser als labberiges Toastbrot. Heute schon ein viel versprechender Auftakt mit u.a. Graudrongo,



Kambodscha 2011



Flaggendrongo, Glanzfleckdrongo, Hainanblauschnäpper, Schwarznackenpirol, Linienbartvogel und Hinduracke.

Überall wachsen kleine Mimosen im Gras. Die Vietnamesen nutzten diese sich bei Berührung schließenden Pflanzen, um die Fährten der Amerikaner zu lesen.

Angkor Wat : Größtes sakrales Bauwerk der Erde, erbaut in 1100-1150, Dauer 37 Jahre von Suryavarman II, Vishnu geweiht. Nach Westen, der Himmelsrichtung des Todes ausgerichtet – weil es ein Grab des Königs werden sollte. Angkor Wat ist gut erhalten, da seit(?) 500 Jahren im 1. Stockwerk ein buddhistisches Kloster eingerichtet wurde.

Die großen Steine wurden von einem 30 km entfernten Steinbruch geholt, geflößt und mit Elefanten oder auf Rädern zur Baustelle verfrachtet.

Zu den Reliefs: Jeder Gott hat sein Reittier: Indra: Elefant, Kowera(Wächter des Nordens):Monster, Akni:Rhino, Brahma:Pfau, Vishnu:Garuda(½ Vogel ½ Mensch)

In den Ruinen huschten Blaumerle und Hirtenmaina herum.

Bei einer Erfrischung mit Kokosmilch konnten wir einen Grünrückennecktarvogel beobachten.

Angkor Thom (Bayon)

30 Jahre nach Angkor Wat erbaut von JajavarmanVII, buddhistisch. Angkor Thom ist eine ganze Stadt. J.VII baute alles im Bayon-Stil, d.h. mit freundlichen Gesichtern an einer Vielzahl von Türmen, die in alle 4 Himmelsrichtungen schauen. Abgebildet ist vermutlich Bodhisatva(=Erleuchteter,Prophet) Lokeshvara. Der Bayon selbst ist der Tempel inmitten der Stadt. Er hat 54 Türme für die 54 Provinzen des Reiches von J.VII . Aufgrund der Bauwut wurde alles in großer Eile gebaut, daher sind viele Bauwerke von schlechter Qualität und die Dächer häufig eingefallen. Die Reliefs zeigen das tägliche Leben und die Schlachten von J VII.

Zeit blieb auch noch für Vogelbeobachtungen: Schwarzkopfbübül, Beo, Kupferschmied, Kappenlied, Großer Alexandersittich und Bartsittich.

Die Elepahnt terrace war der Treffpunkt von König und Königin, sowie die Stelle, wo die Beamten zum Volk spachen. Dies berichtet eine chinesische Quelle, der die Kambodschaner das Wissen über ihre Vergangenheit verdanken, ebenso wie den in Stein gemeißelten Inschriften.

Ta Prom

Ta Prom ist der Tempel, den J. VII für seine Mutter als königliches Kloster bauen ließ. Damals soll sich eine goldene Statue seiner Mutter mit 5 T Gewicht im Kloster befunden haben. Ta Prom wurde in relativ ursprünglichem Zustand belassen, was es zu einem Lieblingsplatz der Touristen macht.

Apsaratänze

Auf Bärbls Wunsch hin aßen wir in einem Restaurant zu Abend, wo in der ersten Etage während des Essens Apsaratänze (Tempeltänze und Volkstänze)aufgeführt wurden.



Dienstag , 18.1.2011 Tonle Sap

Der Tonle Sap (Süßwassersee) wurde erst vor 5000 Jahren mit dem Mekong verbunden. In der Flutzeit kehrt sich die Fließrichtung des Tonle Sap um – das Mekongwasser fließt in den Tonle Sap. Der wächst dann von 2500qkm auf die 3-4 fache Fläche an. Niedrigste Tiefe ist 1 m, zur Flutzeit ist die maximale Seetiefe 10 m.

3 Vegetationszonen:

- 1) Galeriewald 15%
- 2) Gebüsch (Scrub) das auch unter Wasser existieren kann 70 %
- 3) Wasserpflanzen 15%

Wir wollen den Milky Stork suchen, von dem zur Zeit 11 Brutpaare nahe Plattform 2 brüten. Diese ist aber sehr weit weg vom schwimmenden Dorf Prek Toal, das wir mit einem „großen Schiff“ erreichen. Dieses Schiff ist extra für uns gechartert. Die Kapitänin bleibt den ganzen Tag in Prek Toal um auf uns zu warten. Da die Mily Storks sich in eine Schilfzone befinden, steigen wir um in 2 Nusschalen. Sophoan sitzt mit dem Bootsführer in der ersten Nusschale, die von einem winzigen Außenbordmotor betrieben wird, wir und ein weiterer Helfer in einem angehängten Bootchen.

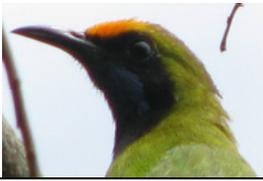
Auf dem Tonle Sap fahren viele Boote die Wellen erzeugen, außerdem ging ein wenig Wind. Daher wurde zunächst nach 1 Stunde Fahrt Sophoan ein wenig schlecht, danach Hubertus, aber richtig! Zunächst fuhren wir bis zum Gestrüpp, wo keine Wellen mehr herrschten. Dort warteten wir 2 ½ Studen. Hubertus' Verdauung beruhigte sich erst wieder, nachdem er sich hingelegt hatte. Zurück ging es 1 ½ Stunden auf Schleichwegen nur durch Gestrüpp und Schilf – z.T. mussten unsere Helfer aus dem Boot und schieben. In Prek Toal angekommen legte sich Hubertus auf eine herbeigebrachte Matratze in einem Restaurant. Auch auf dem „großen Schiff“ wurde eine Matratze bereitgestellt. Beim Abendessen, das wir in unserer Lodge einnahmen, war er wieder o.k.. Lediglich die Stimme funktionierte 2 Tage nicht, da der Hals von der Magensäure verätzt war.

Dennoch haben wir auch heute einige Vögel gesehen: Eisvogel, Blauschwanzspint, Schwarzhalsibis, Brahminenweihe, Braunwangenscharbe, Kormoran, Schlagenhalsvogel, sowie alle gewöhnlichen Reiher und den Klaffschnabel.

Mittwoch, 19.1.2011 Ang Trapaeng Thmor (ATT) Saruskranich

Wir fahren die N6 Richtung Thailand durch Reisanbaugebiet des Tonle Sap(=Großer See) Beckens, vorbei an Dörfern und kleinen Städten. Es wird Reis und neuerdings auch Kassawa angebaut, deren Mehl zu Brot verarbeitet wird. Es werden Schafe (?) gezüchtet, deren Wolle zu Stoffen verarbeitet wird. Häuser stehen auf Stelzen. Mittagessen in einem Naturschutzzentrum, wo es kleine Fische mit sehr vielen Gräten gibt. Wir bekommen oft Fleisch mit vielen Knochen zu essen – auch die Hühner sind viel dünner als bei uns. Der ATT ist ein Stausee, der in der Zeit der Roten Khmer nur mit Menschenkraft gebaut wurde. Ein Mitarbeiter des Naturschutzzentrums sucht die Kraniche mit seinem Motorrad, sodass wir sie auch zu Gesicht bekommen.

Wir machen Bekanntschaft mit unserem ersten sog. Local Guide. Dies sind meist Herren über 40, die schlecht sehen oder hören, vorn im Auto auf Sophoans Platz sitzen und lediglich das Spektiv tragen.



K a m b o d s c h a 2 0 1 1



Neben den Saruskranichen, die wegen der flimmernden Hitze und relativ großen Entfernung nicht sehr gut zu beobachten sind, erfreuen uns heute noch Javapfeifgans (ca. 5000 bis 10000 Exemplare), Glanzente, Koromandelzergente, Kappenliest, Blauschwanzspint, Heckenkuckuck, Klagekuckuck, Großer Grünschnabelkuckuck, Sperbertäubchen, Purpurhuhn, Wasserfasan und Hindublatthühnchen, ca. 40 Buntstörche, Wanderelster und Graumennigvogel.

Donnerstag, 20.1.2011 Florican Grasslands, Ko Kher, Tmat Boey

Morgens besuchen wir ausgedehnte Grasländer bei Stung, die in der Regenzeit unter Wasser stehen. Deshalb gibt es hier nur zeitweilig bewohnte Häuser und zeitweilig Landwirtschaft. Auch die Trappen(Florican), von denen es hier 500 Stück gibt, machen sich aus dem Staub wenn das Wasser kommt. Den Florican bekommen wir nach langer Autopirsch zu Gesicht, sowie den Avadavat, Smaragdspint und Sperberkuckuck

Wir fahren zurück nach Dam Deik, wo wir dem Markt besuchen. Von dort geht's weiter nach Ko Kher. Die Straße war früher eine alte Khmer Straße. Ko Kher war von 928 bis 944 Hauptstadt, gebaut von J.IV. Sie ist 130 km nordöstlich von Siem Reap. Der Schwiegersohn von J. IV verlegte die Hauptstadt wieder nach Angkor Wat, weil Ko Kher eine sehr trocken Gegend während 6 Monaten ist.

Haupttempel ist der Prasat Thom(grosser Turm), der 7 Ebenen (40 m)hat. Der Prasat Krahom (roter Turm) besteht aus Tonziegeln, wie ein Großteil der Anlage.

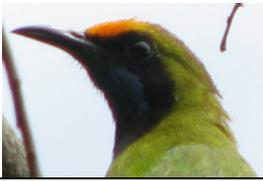
Bei Mittagessen haben wir T-Shirts für die Enkel erstanden und Soursop Juice(Stachelannone) getrunken. Selbst dieser Saft wird in Blechdosen verkauft, die nur 12 % Saft und ansonsten Zuckerwasser enthalten.

5 km von der Hauptstraße haben wir Kulen Prom, einen stark überwucherten Tempel mit 5 Türmen besucht.

Auf der Fahrt zum Ibisreservat haben wir schöne Beobachtungen, den Shikra, den wir häufig sehen werden, Schlangenweih, Dreifarbenweih, Rotkehlfalkchen und zur besonders großen Freude von Sophoan ein Pärchen Langschwanz-Zwergfalken.

Danach ging's direkt zum Ibisreservat Tmat Boey, wo wir um ca. 15:00 Uhr ankommen. Als wir nach dem Einrichten in unserer Hütte in den Essensbereich gehen, um einen Tee zu trinken, werden wir von einer vielköpfigen Delegation empfangen. Ein PhD(Dr. Phil.) und andere Großkopfeten des WCS waren anwesend und wollten einmal mit ‚echten‘ Touristen in Kontakt kommen. Sie bereiteten gerade ein Revisionstreffen für UNDEP – GEF der vereinten Nationen vor, von denen sie gesponsert werden.

Wir sind die einzigen Touris in der Anlage mit 8 Zimmern und 16 Betten, die von 3 Frauen und einem Hausmeister aus dem Partnerdorf, einer Khmer Leu Gemeinde im Naturschutzgebiet, bewirtschaftet wird. Für das Auffinden und Bewachen von Ibisnestern werden Prämien von (2 mal 15 \$) gezahlt. Für jeden Gast, der einen Ibis sieht, bekommt die Gemeinde 10 \$, deshalb müssen wir auch schon am ersten Abend die Ibisse anschauen, obwohl wir hundemüde sind.



Es gibt Birding-Trainings und Kochkurse, wo den einheimischen Köchinnen der westliche Geschmack nahe gebracht wird.

Freitag , 21.9.2011 Tmat Boey

Morgens um 4:30 los, um Riesenibis zu sehen. Netter Spaziergang im lichten Diptereocarpwald (trockenzeitblätterabwerfend) bis 10:00 Uhr. Wir hatten Glück und konnten zwei Ibissee längerer Zeit beim Aufwachen beobachten. Mitten in den abgeernteten Reisfeldern klang es wie auf einer Alm, wir sahen eine Kuhherde mit Glocken. Dann ausruhen, duschen, Mittag essen.

Von 15:00 bis 18:00 Uhr gemütliches Birden.

Perlfrancolin, Grauscheitel-, Gelbscheitel-, Rotbürzel-, Feuerrücken-, Rötel- und Sultanspecht (heute war wohl ein Spechttag), Braunliest, Fischuhu, Bronzefruchttaube, Weißschulteribis, Zwergmännigvögel und Schwarzflügel-Aegithina.

Samstag, 22.1.2011 Tmat Boey

Nach dem Morgenbirden – Höhepunkte Puderspecht, Schama und Braunbrust-Blauschnäpper - besucht Bärbl mit dem Hausmeister der Unterkunft und Sophoan das Dorf. Es beherbergt 2000 Einwohner in 160 Familien. Ein College (Klasse 8-12) befindet sich im Aufbau. Es wird auch von Kindern des 12 km entfernten Nachbardorfes besucht. Außerdem gibt es eine Primarschule mit 8 Klassen (4 vormittags, 4 nachmittags).

Reisbearbeitung findet zweistufig statt: In Stufe 1 wird mittels einer Art Mühlstein der Reis von der braunen Haut befreit. Im 2. Schritt wird der Reis in einem Mörser zerstampft um Mehl für Reismudeln zu gewinnen.

Das Dorf erntet Rizinusöl von den Wunderbäumen (Wolfsmilchgewächse, Binkelkrautverwandte). Man kann alle 3 Tage 3-4 Fässer zu 30 Liter füllen. 1 Behälter kostet 10 \$. In den gemäßigten Klimazonen wächst die Pflanze als einjährige [krautige Pflanze](#), in den Tropen als [mehrjährige Pflanze](#). Diese Pflanze ist eine schnellwüchsige Pflanze und wird unter idealen Bedingungen innerhalb von drei bis vier Monaten bis zu fünf Meter hoch. In tropischem Klima erreicht sie nach mehreren Jahren Wuchshöhen von bis zu 13 Metern und bildet einen verholzten Stamm. Man verwendet Rizinus als Abführmittel, aber auch als biologische Waffe und als Beimischung in Kunststoffen wie PU-Schäumen. Man kann auch biologischen Treibstoff aus dem Öl herstellen.

Es gibt ca. 3 Geschäfte, wo überall Eishörnchen draußen hängen. Diese werden angeboten, weil sie von den Kindern gern gegessen werden. Die Vermutung, es gäbe Speiseeis, löst Erheiterung aus.

Das Dorf hat kein Kloster, aber einmal pro Woche kommt ein Mönch und hält in der Gemeindehalle einen Gottesdienst ab.

Im Dorf wurde ein Lehrgarten zur biologischen Bewirtschaftung des Landes angelegt, beispielsweise wird hier das Anlegen eines Komposthaufens gezeigt um chemischen Dünger überflüssig zu machen.



Ab 15:45 Abendbirden an der Straße.

Brahmakauz, Langschwanz-Zwergfalke, Schwarzkopfpfaffing, Weißstirn-Fächerschwanz, Samtstirnkleiber, Purpurnektarvogel.

Sonntag, 23.1.2011 Fahrt zur laotischen Grenze, Geierrestaurant

6:10 bis 8:00 Morgenbirden, dann Frühstück, duschen, packen.

9:00 losfahren, In einer Stadt auf dem Weg wird Proviant mitgenommen. Nach dem Mittagessen 40 km sehr schlechte Straße bis zum Geierrestaurant. Ein Polizist, der äußerst hilfsbereit ist, begleitet uns. Als wir nach 3 ½ Stunden Geschaukel durch Wald, der gerade abgebrannt wird, am Zeltplatz ankommen, erwartet uns ... nichts außer einem Feuer ca 1 km in Richtung Geierrestaurant. Es weht ein Wind in unsere Richtung, was Bärbl einiges Kopfzerbrechen bereitet. Glücklicherweise erloschen die Feuer abends – wie vorhergesagt – von selbst.

Die lokale Dorfbevölkerung erwartet uns erst am 28.1. (8 auf khmer=5+3 pram-bei). Oh Wunder – hier gibt es kein Mobilfunknetz! Dank des Motorradpolizisten, der ins 5 km entfernte Dorf fährt, wird gleich eine Kuh ausgesucht, mit zusammengebundenen Füßen auf einen Hänger gepackt und samt Mannschaft von 6 Leuten, Zelten und Kochtöpfen zu uns gebracht.

Währenddessen ein wenig nach Vögeln Ausschau halten: Rotbürzelspecht, Storchschnabel-Liest, Sultanspecht, Rotschultertaube, Wollhalsstorch, kleiner Adjutant und Rotkappen-Timalie, am Himmel zeigen sich ein paar Geier.

Nach einem guten Abendessen wurden den Waldgeistern Kindersüßigkeiten geopfert, damit der folgende Tag erfolgreich wird. Die Leute im Dorf sind Animisten. Zelte sind ok, Matratzen aber viel zu dünn. Wir schlafen kaum – wie die Prinzessin auf der Erbse.

Montag, 24.1.2011 Geierrestaurant – Kampong Thom

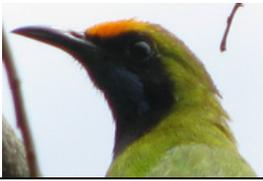
5:15 Morgenkaffe, Aufbruch zum Unterstand, dort langes Warten auf die scheuen Geier. Goldenen Schakal gesehen. 2 Geier (red headed) erscheinen und setzen sich nach einigem Zögern auf die Kuh, die extra für uns geschlachtet und für die Geier präpariert wurde. Nach ca. 15 Minuten werden sie von vorbeischauenden Büffeln vertrieben. Rückkehr. Toilette intakt. Frühstück, Abfahrt 8:45. Eine Kuh inklusive Schlachten kostet 250\$, der ganze Spaß inklusive Bewirtung 400\$.

Im Dorf kauft Fahrer Da 10 Liter 40 % Alkohol aus Laos für 10 \$.

Nach 6 Stunden Fahrt und einem Mittagessen in einem sehr einfachen Restaurant in der Provinzhauptstadt erreichen wir Kampong Thom um 15:00 Uhr.

Wir wohnen im Hotel Arunras. Abendessen im Restaurant des Hotels nach relativ erfolglosem Birden in den Mekongauen.

Ab dem heutigen Tag hat bis zum Ende der Reise mehr oder weniger heftiger Wind eingesetzt, der das erfolgreiche Birden nicht gerade einfach machte und dessentwegen wir wohl auf manch gute Sicht verzichten mussten. Dennoch Braunkopfspint, Bartsittich, Haubenadler, Mandarinstar, Kambodschastar, Strichelkopf-Schilfsteiger, Gelbbauchprinie, Brauenrohrsänger.



Dienstag, 25.1.2011 Kampong Thom - Kratie

Morgens besuchen wir auf Wunsch von Bärbl ein Kloster. Die Klöster schießen wie Pilze aus dem Boden, überall wird gewerkelt. Sie haben prachtvolle Dächer und sind bunt bemalt, oft gelb oder gold. Leider sind alle Figuren neu – aus Zement gegossen, da die alten von den Roten Khmer zerstört wurden. Es muss mit günstigen Materialien gearbeitet werden, da sonst das Geld nicht reicht.

Arme Familien können ihre Söhne ins Kloster geben, damit diese etwas lernen, falls sie nicht in der Lage sind, Schulgeld zu bezahlen. Diese Kinder können dort auch moderne Fremdsprachen lernen und im Erwachsenenalter aus dem Kloster austreten, um einer lukrativen Arbeit nachzugehen. Auch jeder Mann, der etwas auf sich hält, verbringt einmal in seinem Leben einige Monate als Mönch im Kloster.

Die einzigen Frauen im Kloster sind arme Witwen, die auch ihre Haare kurz schneiden, aber keine Mönchsgewänder tragen, Hausarbeiten verrichten und dafür Kost und Logis bekommen.

Die Stupas am Rand des Klosters sind Familiengräber.

Sophoan hat für 5 \$ 18 Packungen Nudeln gekauft. Diese übergeben wir den Mönchen auf drei goldenen Bakelitschalen und werden dafür gesegnet. Danach bittet Sophoan die Mönche, alles noch einmal zwecks Erinnerungsfotografie nachzustellen, was die jungen Mönche auch brav tun. Wir gehen zu Fuß zurück zum Hotel, weil Mr. Da noch einen Ölwechsel vornehmen muss.

Dann fahren wir durch die Provinz Kampong Cham (Dorf der Cham). Es ist eine dicht besiedelte Provinz mit intensiver Landwirtschaft (Gummibaumplantagen, Reis, Mango, Bohnen, Kassawa).

Die Cham gehören zum Islam, siedeln entlang des Mekong, sind auf Fischen spezialisiert und nutzen als einzige Bevölkerungsschicht Pferde als Zugtiere, sonst sind überall Ochsengespanne üblich.

Die FUNCIPPEC Partei hat hier viele Anhänger, weil die Frau des Prinzen, der die Partei führt, eine Cham ist.

Am frühen Nachmittag relativ erfolgloses Birden in den Mekongauen bei Kratie.

Die Fischer, an deren Häusern wir vorbeikamen, spielten Karten, waren mausarm, hatten aber ein Moped.

In Kratie schlafen wir im Hotel Udom Sebat. Von hier aus unternehmen wir auf eigene Faust einen Spaziergang am Mekong entlang und zum Markt. Auf dem Rückweg trinken wir 2 Kokosnüsse leer. Zum auslöfeln des Fruchtfleisches werden uns 3 Löffel gebracht, die aber unseren Kräften und dem Widerstand der Kokosnüsse nicht gewachsen sind – sie werden total verbogen.



Mittwoch, 26.1.2011 Kratie – Mondulkiri (Seima)

Morgens Fahrt in Kratie auf dem Mekong um Irawaddi-Delfine und die Mekongstelze zu sehen. Aufgrund des Windes sehen wir sie erst an einem geschützten Ort, als wir eigentlich schon umkehren wollen. Dadurch fällt Sophoan ein großer Stein vom Herzen.

Danach geht's auf nach Mondulkiri. Dies ist eine dünn besiedelte Provinz. Die Eingeborenen (Phnong) tragen traditionell große Ohrringe und brauen Reiswein.

Wie in Tmat Boey wird auch hier Rizinusöl von den Wunderbäumen des Diptereocarp-Waldes gewonnen.

Wir wohnen in einer Forschungsstation des WCS. Dort treffen wir auch den Koordinator von Sam Veasna, der jetzt den Auftrag hat, die 40.000 black shanked Doucs (Kleideraffen) des Seima protected Forests durch Ökotourismus zu bewahren. Zu diesem Zweck muss aber noch viel gebaut und vor allem die Sauberkeit und der Komfort der Anlage verbessert werden.

In der Gegend gibt es Zibetkatzen, 8 Affenarten, Leierhirsche (Eld's deer), früher Tiger und Wildschweine. Den meisten Schaden richten Ratten und Wildschweine an.

Wir wohnen im einzigen abgeschlossenen Zimmer mit eigener Dusche, der VIP-Suite. Die Toilette müssen wir aber mit den anderen Nutzern des Main Office – in dem unser Zimmer liegt, teilen.

Das Essen ist sehr gut und außerordentlich reichlich. Die lokalen Köchinnen werden gerade von einem Koch aus Phnom Penh trainiert. Sie machen super Pommes!

In Cambodia gelten auch kleine Vögel als Leckerbissen, weshalb die Tiere eine große Fluchtdistanz haben. Zusammen mit dem relativ starken Wind bewirkt das eine geringe Ausbeute beim Birden. Fleckschnabelente, Rundschwanzspecht, Grauspecht, Graufischer, Sonneratkuckuck, Frühlingspapageichen, Glanzkäfertaupe, Türkisirene, Kronenatzel, Streifenkehlbühlü, Rubinwangen-Nektarvogel, Spitzschwanz-Grüntaupe und zu guter Letzt, Sophoan wollte schon den Rückweg antreten, entdeckte Bärbl einen Doppelhornvogel (insgesamt waren es dann zehn). Die Suche nach dem Ährenträgerpfau war vergeblich, gerade hier sollte er sicher vorkommen.

Donnerstag, 27.1.2011 Seima protected forest

Im Hof der Forschungsstation stehen jede Menge Fahrzeuge, Autos und Mopeds. Heute Morgen ist wieder eines dazugekommen. Die Vehikel werden von der staatlichen Aufsichtsbehörde, die auch im Gebäude beheimatet ist, konfisziert und hier zur Abschreckung ausgestellt. Auch illegal geschlagenes Holz liegt herum.

Morgens 6:00 Uhr Frühstück, bis 10:00 Uhr Birden, 12:30 Mittag, ab 15:30 Birden bis 18:00 Uhr, 19:0 Uhr Abendessen.

Auch heute hielt sich die Ausbeute aus besagen Gründen in Grenzen. Bankivahuhn, Rotohrspecht, Blauohr-Bartvogel, Hubertus hatte das Glück den Blaubartspint zu entdecken, als die anderen schon weitergegangen waren (aber sie haben ihn noch gesehen), Dommelspecht, Falkenkauz, Papageischnabeltaupe, Schopffhabicht, Rotbauchadler, Braunkehl-Breittrachen (ein sehr beeindruckender Vogel), Blauflügel-Blattvogel,



Kambodscha 2011



Spateldrongo, Trauerraupenfänger, Goldbrust-, Grauaugen- und Blassbauchbühl.
Ährenträgerpfau auch nach intensiver Suche Fehlanzeige. Den Grünkopftrogon haben wir leider nur gehört, wenn auch ziemlich nahe. Hubertus hätte ihn so gern gesehen.

Freitag, 28.1.2011 Seima protected forest

Auf der Morgenpirsch wieder vergeblich nach dem Ährenträgerpfau gesucht auch die Annäherung an einen Pitta blieb erfolglos. Immerhin haben wir den Grünohr-Bartvogel gehört. Dann doch noch ein wenig Erfolg gehabt, wir haben den Scharlachmennigvogel gesehen ein bildhübsches Vögelchen. Strichelschwirl, Bartlaubsänger, Kleiner Spinnenjäger und Goldbauchsänger kamen noch hinzu.

In der Mittagspause setzte sich Hubertus an den hinteren Ausgang unseres Zimmers, der von einem kleinen Baum beschattet wurde. Der Erfolg stellte sich ein. Aus geringer Entfernung konnte er Goldbrustbühl, Gelbsteiß-Mistelfresser, Scharlach-Mistelfresser und Goldstirn-Blattvogel beobachten. Darauf hätten wir schon eher kommen müssen.

Bei der Nachmittagswanderung in einem Bambuswald hat uns unser schwerhöriger eingeborener Guide Bu Han (Onkel Han) wegen Verirrens im Kreis herumgeführt.

Glücklicherweise haben Sophoan und Hubertus das anhand des Sonnenstandes bemerkt.

Anhand von Hupsignalen unseres Fahrers, der mit uns über Funkgerät in Verbindung stand, haben wir dann den Weg gefunden.

Und dann die Abendpirsch, die letzte Möglichkeit den Ährenträgerpfau zu sehen, und die hat er genutzt. Er hat sich uns im besten Licht gezeigt, na endlich!

Samstag, 29.1.2011 Fahrt nach Phnom Penh

Kurz vor der Abfahrt nach Phnom Penh zeigt sich noch die Rakettschwanzelster.

Morgens wir haben 3000 km hinter uns gebracht und 10 Provinzen von insgesamt 24 bereist, in einem Land, wo 70% der Gesamtfläche unter 100 m liegt. Industrie gibt es nur in Phnom Penh und Sianoukville: Textil- und Getränkeindustrie, Lebensmittelverarbeitung.

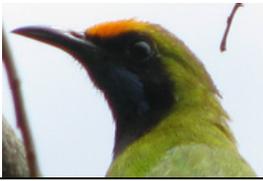
Auf dem Weg nach Phnom Penh schauen wir uns Taranteln an, die dann besonders gut schmecken, wenn die Weibchen Eier in ihrem großen Hinterleib haben. Sie werden bevorzugt in der Provinz Kampong Cham gegessen.

Wir genießen ein hervorragendes Mittagessen.

Gleich nach unserer Ankunft fährt Mr. Da weiter nach Siem Reap, wo ihn morgen die nächste Gruppe erwartet.

In Phnom Penh wohnen wir im Anise. Phnom Penh heißt Hügel der Frau Pen, nach Frau Penh, die im Fluss einen Baum fand, der sich als 4 Buddhastatuen entpuppte, weshalb sie auf einem Hügel ein Kloster, das Wat Phnom hier bauen ließ.

Am Spätnachmittag geht Sophoan mit uns zu Fuß am Unabhängigkeitsdenkmal mit 100 Schlangenköpfen durch die Parkanlagen zum Königspalast bis zum Zusammenfluss vom Mekong, Tonle Sap und Tonle Bassac, wo wir Tee trinken und die Abenddämmerung abwarten. Abendessen in einem Restaurant, das Waisenkinder zu Kellnern ausbildet. Es gibt



panierten Fisch nach europäischem Rezept. Zurück fahren wir mit einem Tuktuk durch den Verkehr Phnom Penhs. Das war ein wunderbarer Abschluss unserer Reise.

Sonntag, 30.1.2011 Pnom Penh – Singapur - Frankfurt

Um 7:00 geht's zum Flughafen, Sophoan ist wie immer sehr pünktlich. Dann verabschieden wir uns. Während 2 Stunden Wartezeit werden wir von den einzigen Stechmücken, die wir auf der ganzen Fahrt wahrnehmen, gründlich geplagt. Glücklicherweise ist Phnom Penh frei von Malaria. In Singapur haben wir nur 1 Std. Zeit zum Umsteigen, schaffen dies aber sehr gut, weil unser Flieger sogar zu früh ankommt. Der Flug nach Frankfurt ist nur zu 2/3 ausgebucht, sodass wir einen 3-er Sitz zu zweit haben. Das gute Essen und die Filme, die man sich ansehen kann, lassen die Flugzeit schnell vergehen. Abends fahren wir mit dem Shuttlebus wieder ins Mercure-Hotel, wo wir uns nach einem mitgebrachten Abendbrot um 22:30 Uhr zu Bett begeben.

Montag, 31.1.2011 Frankfurt - Königfeld

Nach einer angenehme Nachtruhe (diesmal im 3. Stock, nicht in Zimmer 213) stehen wir um 8:00Uhr auf, frühstücken mitgebrachte Brötchen auf dem Zimmer, wo ein Kaffeautomat bereitsteht und machen uns um 9:20 Uhr auf zum Flughafenbahnhof, wo wir um 11:00 Uhr abfahren und nach 3 Stunden Fahrt um 14:00 Uhr wohlbehalten in St. Georgen ankommen, wo wir von Pelchens abgeholt werden. Dies wird wohl das letzte Mal sein, dass Pelchens uns empfangen, da sie demnächst nach Heidelberg ziehen.

Allgemeines und Fazit

Sophoan ist sowohl kulturell als auch ornithologisch sehr beschlagen. Sie hat schon seit 5 Jahren viele Touren – auch mit Wissenschaftlern – unternommen und denkt ziemlich westlich. Durch ihr sehr gutes Englisch konnte man sich prima mit ihr unterhalten. Auch auf unsere Wünsche bezüglich Tempelbesuchs und Beobachtung des Markttreibens ging sie sofort ein. Einen nicht im Programm enthaltenen Ausflug in Phnom Penh bot sie von sich aus an. Auch Fahrer und Fahrzeug waren hervorragend. Da Essen war überall reichlich und sehr gut. Lediglich die Übernachtungsmöglichkeiten in Seima hätten etwas komfortabler und sauberer sein können.

Was die ornithologische Ausbeute betrifft hatte sich Hubertus etwas mehr erhofft, aber wir waren auch hiermit zufrieden. Es war eine erfolgreiche und schöne Reise. Was uns noch zum Vorteil gereichte war, wir waren nur zu zweit. Dies war in allen Belangen sehr dienlich.

H. & B. Kleinig

X = bis 10 Exempl.
 XX = bis 100 Exempl.
 XXX = bis 1.000 Exempl.
 XXXX = über 1.000 Exempl.
 Zahl = Anzahl der Art

(X) = Käfigvögel
 >/< = mehr als / weniger als
 ~ = ungefähr
 ? = nicht sicher bestimmt
 ruf = rufend

T = tot gefunden
 G = Gelege
 M/W = Männchen/Weibchen
 Kol. = Brutkolonie
 BP = brütende Paare

Kambodscha Nr. (z.B. 001-01) aus Birds of Thailand Nr. (z.B. AS-014) aus Birds of South.east Asia	Flug		Siem Reap			Tmatbeay			Geier/Kratie			Monduliri	P.P.	Fl.		
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
(001-01) Perlfrankolin (Chinese Francolin) <i>Francolinus pintadeanus</i>						h	X	X	h							
(001-16) Zwergwachtel (Blue-breasted Quail/King Quail) <i>Coturnix chinensis</i>																
(AS-02-06) Davidbuschwachtel (Orange-necked Hill Partridge) <i>Arborophila davidi</i>																
(001-22) Rotnacken-Laufhühnchen (Yellow-legged Buttonquail) <i>Turnix tanki</i>																
(001-25) Bindenlaufhühnchen (Barred Buttonquail) <i>Turnix suscitator</i>																
(002-08) Grünfuß-Buschwachtel (Green-legged Hill Partridge) <i>Arborophila chloropus</i>																
(AS-02-07) Kambodschabuschwachtel (Chestnut-headed Partridge) <i>Arborophila cambodiana</i>																
(AS-27-02) Bartrappe (Bengal Florican) <i>Houbaropsis bengalensis</i>							X									
(002-12) Bankivahuhn (Red Junglefowl) <i>Gallus gallus</i>							h	h					X			
(003-01) Silberfasan (Silver Pheasant) <i>Lophura nycthemera</i>																
(003-09) Prälatfasan (Siamese Fireback) <i>Lophura diardi</i>																
(003-19) Ahrenträgerpflau (Green Peafowl) <i>Pavo muticus</i>													h	X		
(AS-04-07) Brauner Pflaufasan (Germain's Peacock-Pheasant) <i>Polyplectron germaini</i>																
(004-01) Javapfeifgans (Lesser Whistling Duck) <i>Dendrocygna javanica</i>							X									
(004-17) Weißflügel-Moschusente (White-winged Duck) <i>Asarcornis scutulata</i>																
(004-19) Glanzente (Comb Duck) <i>Sarkidiornis melanotos</i>							X									
(005-07) Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>																
(005-15) Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>																
(005-20) Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>																
(006-01) Koromandelzwerge (Cotton Teal/Indian Pygmy Teal) <i>Nettion coromandelianus</i>							X									
(006-09) Fleckschnabelente (Spot-billed Duck) <i>Anas poecilorhyncha</i>								X					X			
(006-11) Knäkente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>							X									
(006-21) Krickente (Common Teal) <i>Anas crecca</i>																
(007-19) Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>							X									
(008-02) Grauscheitelspecht (Grey-capped Pygmy Woodpecker) <i>Dendrocopos canicapillus</i>								X	X							
(008-14) Blaßscheitel-Bambusspecht (Bamboo Woodpecker) <i>Gecinulus grantia</i>																
(009-07) Rötelmausspecht (White-browed Piculet) <i>Sasia ochracea</i>																
(009-18) Rundschwanzspecht (Heart-spotted Woodpecker) <i>Hemicircus canente</i>													X			
(010-03) Gelbhäubenspecht (Lesser Yellow-naped Woodpecker) <i>Picus chlorolophus</i>																
Yellow crowned Woodpecker									X							
Bay Woodpecker																X

Kambodscha	Flug		Siem Reap			Tmatbeay			Geier/Kratie		Mondulkiri	P.P.	Fl.			
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
Nr. (z.B. 001-01) aus Birds of Thailand																
Nr. (z.B. AS-014) aus Birds of South.east Asia																
(010-07) Gelbnackenspecht (Greater Yellow-naped Woodpecker)																
<i>Picus flavinucha</i>																
(010-14) Netzbauchspecht (Laced Woodpecker)																
<i>Picus vittatus</i>																
(010-16) Hindugrünspecht (Streak-throated Woodpecker)																
<i>Picus xanthopygaeus</i>																
(010-18) Rotbüzelspecht (Black-headed Woodpecker)																
<i>Picus erythropygius</i>								X	X	X	X					
(010-20) Grauspecht (Grey-headed Woodpecker)																
<i>Picus canus</i>												X				
(011-03) Feuerrückenspecht (Common Flame-backed Woodpecker)																
<i>Dinopium javanense</i>								X								
(011-06) Sultanspecht (Greater Flame-backed Woodpecker)																
<i>Chrysocolaptes lucidus</i>						X			X							
(011-13) Rötelspecht (Rufous Woodpecker)																
<i>Celeus brachyurus</i>								X								
(011-18) Puderspecht (Great Slaty Woodpecker)																
<i>Mulleripicus pulverulentus</i>									X							
(011-20) Weißbauchspecht (White-bellied Woodpecker)																
<i>Dryocopus javensis</i>												h				
(012-04) Linienbartvogel (Lineated Barbet)																
<i>Megalaima lineata</i>			X					h						X	X	
(012-05) Grünohr-Bartvogel (Green-eared Barbet)																
<i>Megalaima faiostricta</i>												h		h		
(012-15) Grünscheitel-Bartvogel (Moustached Barbet)																
<i>Megalaima incognita</i>																
(012-17) Blauohr-Bartvogel (Blue-eared Barbet)																
<i>Megalaima australis</i>														X	X	
(013-08) Kupferschmied (Coppersmith Barbet)																
<i>Megalaima haemacephala</i>			X					h						X	X	
(013-11) Orienthornvogel (Oriental Pied Hornbill)																
<i>Anthracoceros albirostris</i>						X	X				X	X				
(013-17) Doppelhornvogel (Great Hornbill)																
<i>Buceros bicornis</i>												h				
(014-21) Furchenhornvogel (Wreathed Hornbill)																
<i>Rhyticeros undulatus</i>																
(015-10) Grünkopftrogon (Orange-breasted Trogon)																
<i>Harpactes oreskios</i>													h			
(015-12) Rotkopftrogon (Red-headed Trogon)																
<i>Harpactes erythrocephalus</i>																
(016-02) Eisvogel (Common Kingfisher)																
<i>Alcedo atthis</i>				X	X	X										
(016-04) Menintingeisvogel (Blue-eared Kingfisher)																
<i>Alcedo meninting</i>																
(016-09) Wellenliest (Banded Kingfisher)																
<i>Lacedo pulchella</i>																
(016-13) Braunliest (White-throated Kingfisher)																
<i>Halcyon smyrnenensis</i>								X						X		
(016-16) Kappenliest (Black-capped Kingfisher)																
<i>Halcyon pileata</i>			X		X	X										
(017-05) Graufischer (Pied Kingfisher)																
<i>Ceryle rudis</i>												X	X			
(017-11) Blaubartspint (Blue-bearded Bee-eater)																
<i>Nyctornis athertoni</i>																
(017-12) Smaragdspint (Green Bee-eater)																
<i>Merops orientalis</i>						X		X						X		
(017-17) Blauschwanzspint (Blue-tailed Bee-eater)																
<i>Merops philippinus</i>				X	X									X		
(017-20) Braunkopfspint (Chestnut-headed Bee-eater)																
<i>Merops leschenaulti</i>										X						
(018-01) Sperberkuckuck (Large Hawk-Cuckoo)																
<i>Cuculus sparveroides</i>						X										
(018-14) Heckenkuckuck (Greater Coucal)						X	h	h								
<i>Centropus sinensis</i>																
(018-16) Bengalenkuckuck (Lesser Coucal)																
<i>Centropus bengalensis</i>												h				
(019-01) Koromandelkuckuck (Chestnut-winged Cuckoo)																
<i>Clamator coromandus</i>																

Stork billed Kingfisher

X

Hoppe Black and Buff Woodpecker

X

X

Kambodscha	Flug		Siem Reap				Tmatbeay			Geier/Kratie		Mondulkiri		P.P.	Fl.	
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
(020-01) Sonneratkuckuck (Banded Bay Cuckoo) <i>Cacomantis sonneratii</i>							h					x				
(020-03) Klagekuckuck (Plaintive Cuckoo) <i>Cacomantis merulinus</i>					x											
(020-13) Prachtkuckuck (Asian Emerald Cuckoo) <i>Chrysococcyx maculatus</i>																
(020-19) Drongokuckuck (Asian Drongo-Cuckoo) <i>Surniculus lugubris</i>																
(020-21) Indischer Koel (Common Koel) <i>Eudynamys scolopaceus</i>					h											
(021-03) Großer Grünschnabelkuckuck (Green-billed Malk) <i>Rhopodytes tristis</i>					x							x	x	x		
(021-11) Hinduracke (Indian Roller) <i>Coracias benghalensis</i>			x				x	x	x			x	x	x		
(021-14) Dollarvogel (Dollarbird) <i>Eurystomus orientalis</i>												x	x	x		
(022-05) Frühlingspapageichen (Vernal Hanging Parrot) <i>Loriculus vernalis</i>						h						x	x	x		
(022-11) Großer Alexandersittich (Alexandrine Parakeet) <i>Psittacula eupatria</i>			x			x	x	x								
(022-13) Finschsittich (Grey-headed Parakeet) <i>Psittacula finschii</i>																
(022-16) Rosenkopfsittich (Blossom-headed Parakeet) <i>Psittacula roseata</i>						x	x	x								
(022-19) Bartsittich (Red-breasted Parakeet) <i>Psittacula alexandri</i>			x				h			x		x	x	x		
(023-11) Bengalensegler (Asian Palm Swift) <i>Cypsiurus balasiensis</i>			x	x	x											
(023-13) Pazifiksegler (Fork-tailed or Pacific Swift) <i>Apus pacificus</i>																
(023-18) Haussegler (House Swift) <i>Apus nipalensis</i>			x								x					
(024-01) Stachelschwanzsegler (White-throated Needletail) <i>Hirundapus caudacutus</i>										x						
(024-04) Graukehlsegler (Silver-backed Needletail) <i>Hirundapus cochinchinensis</i>																
(024-06) Eilsegler (Brown-backed Needletail) <i>Hirundapus giganteus</i>										x						
(AS-20-05) Weißnestsalangane (Edible-nest Swiftlet) <i>Collocalia fuciphaga</i>																
(024-08) Kronenbaumsegler (Crested Treeswift) <i>Hemiprocne coronata</i>						x	x		x					x		
(024-17) Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>																
(025-01) Maskeneule (Oriental Bay Owl) <i>Phodilus badius</i>																
(025-04) Fuchseule (Mountain Scops Owl) <i>Otus spilocephalus</i>																
(025-09) Sunda-Zwergohreule (Collared Scops Owl) <i>Otus bakkamoena</i>																
(025-13) Wachtelkauz (Collared Owlet) <i>Glaucidium brodiei</i>													h			
(025-15) Kuckuckstrillerkauz (Asian Barred Owlet) <i>Glaucidium cuculoides</i>			x			h	h								x	
(025-18) Brahmakauz (Spotted Owlet) <i>Athene brama</i>																
(026-01) Nepaluhu (Spot-bellied Eagle-Owl) <i>Bubo nipalensis</i>							h									
(026-08) Sundafischuhu (Hairy Fish Owl) <i>Ketupa ketupu</i>																
(026-09) Pagodenkauz (Spotted Wood Owl) <i>Strix seloputo</i>																
(026-10) Malaienkauz (Brown Wood Owl) <i>Strix leptogrammica</i>																
(026-14) Riesennachtschwalbe (Great Eared Nightjar) <i>Eurostopodus macrotis</i>												h				
<i>In deer Cuckoo</i>									h							

Hawk Owl

x

Kambodscha	Flug		Siem Reap			Tmatbeay			Geier/Kratie			Mondulkiri		P.P.	Fl.	
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
(027-08) Javairochmaul (Horsfield's Frogmouth) <i>Batrachostomus javensis</i>																
(027-15) Langschwanz-Nachtschwalbe (Large-tailed Night) <i>Caprimulgus macrurus</i>							h									
(027-19) Hindunachtschwalbe (Indian Nightjar) <i>Caprimulgus asiaticus</i>										h						
(028-01) Felsentaube (Rock Dove) <i>Columba livia</i>			X													
(028-13) Kupfertaube (Pale-capped Pigeon) <i>Columba punicea</i>																
(028-17) Bronzefruchttaube (Green Imperial Pigeon) <i>Ducula aenea</i>							X									
(028-19) Fahlbauch-Fruchttaube (Mountain Imperial Pigeon) <i>Ducula badia</i>																
(028-23) Zweifarben-Fruchttaube (Pied Imperial Pigeon) <i>Ducula bicolor</i>																
(029-05) Perlhalsstaube (Spotted-necked Dove) <i>Streptopelia chinensis</i>					X		X				X	X	X			
(029-08) Zwergglachtaube (Red Turtle Dove) <i>Streptopelia tranquebarica</i>					X		X	X	X	X			X	X		
(029-12) Bindenschwanztaube (Barred Cuckoo-Dove) <i>Macropygia unchall</i>																
(029-21) Spertäubchen (Zebra Dove) <i>Geopelia striata</i>					X		X		X							
(030-05) Frühlingstaube (Pink-necked Green Pigeon) <i>Treeron vernans</i>																
(030-07) Bindengrüntaube (Orange-breasted Green Pigeon) <i>Treeron bicinctus</i>																
(030-09) Pompadourtaube (Pompadour Green Pigeon) <i>Treeron pompadora</i>																
(030-11) Papageischnabeltaube (Thick-billed Green Pigeon) <i>Treeron curvirostra</i>													X	X		
(030-14) Keilschwanz-Grüntaube (Wedge-tailed Green Pigeon) <i>Treeron sphenurus</i>																
(031-01) Glanzkäferttaube (Emerald Dove) <i>Chalcophaps indica</i>												X	X			
(031-10) Rotschultertaube (Yellow-legged Green Pigeon) <i>Treeron phoenicopterus</i>									X							
(032-01) Maskenbinsenralle (Masked Finfoot) <i>Heliopais personatus</i>																
(032-03) Weißbrust-Kielralle (White-breasted Waterhen) <i>Amaurornis phoenicurus</i>																
(032-06) Wasserhahn (Watercock) <i>Gallicrex cinerea</i>																
(032-11) Purpurhuhn (Purple Swampfen) <i>Porphyrio porphyrio</i>						X										
(032-14) Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>						X										
(032-16) BläBhuhn (Common Coot) <i>Fulica atra</i>																
(033-10) Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crane) <i>Porzana pusilla</i>																
(033-15) Zimtsumpfhuhn (Ruddy-breasted Crane) <i>Porzana fusca</i>																
(034-01) Goldschnepfe (Greater Painted-snipe) <i>Rostratula benghalensis</i>																
(034-12) Spießbekassine (Pintail Snipe) <i>Gallinago stenura</i>																
(034-20) Bekassine (Common Snipe) <i>Gallinago gallinago</i>																
(035-01) Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>																
(035-06) Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>																
(036-03) Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>																
(036-07) Großer Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>																

Kambodscha	Flug		Siem Reap			Tmatbeay			Geier/Kratie			Mondulkiri	P.P.	Fl.		
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
(036-13) Wasserfasan (Pheasant-tailed Jacana) <i>Hydrophasianus chirurgus</i>					X											
(036-17) Hindublatthühnchen (Bronze-winged Jacana) <i>Metopidius indicus</i>					X											
(037-01) Dunkler Wasserläufer (Spotted Redshank) <i>Tringa erythropus</i>					X	X										
(037-05) Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>																
(037-09) Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>																
(037-12) Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>						X										
(038-01) Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>																
(038-04) Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>						X										
(038-07) Terekwasserläufer (Terek Sandpiper) <i>Xenus cinereus</i>																
(038-11) Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>																
(039-01) Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>																
(039-15) Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>																
(040-14) Rotkehl-Strandläufer (Red-necked Stint) <i>Calidris ruficollis</i>																
(040-19) Temminckstrandläufer (Temminck's Stint) <i>Calidris temminckii</i>																
(040-23) Langzehen-Strandläufer (Long-toed Stint) <i>Calidris subminuta</i>																
(041-09) Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>																
(041-13) Sumpfläufer (Broad-billed Sandpiper) <i>Limicola falcinellus</i>																
(042-01) Triel (Eurasian Stone Curlew) <i>Burhinus oedicnemus</i>																
(042-08) Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>					X											
(043-09) Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>											X					
(043-19) Orientbrachschwalbe (Oriental Pratincole) <i>Glareola maldivarum</i>																
(043-24) Sandbrachschwalbe (Small Pratincole) <i>Glareola lactea</i>																
(044-01) Seeregenpfeifer (Kentish Plover) <i>Charadrius alexandrinus</i>																
(044-13) Mongolenregenpfeifer (Lesser Sand Plover) <i>Charadrius mongolus</i>																
(044-20) Wüstenregenpfeifer (Greater Sand Plover) <i>Charadrius leschenaultii</i>																
(045-01) Pazifischer Goldregenpfeifer (Pacific Golden Plover) <i>Pluvialis fulva</i>																
(045-05) Kiebitzregenpfeifer (Grey Plover/Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>																
(045-17) Graukopfkiebitz (Grey-headed Lapwing) <i>Vanellus cinereus</i>																
(045-20) Rotlappenkiebitz (Red-wattled Lapwing) <i>Vanellus indicus</i>							X	X	X							
(046-16) Indischer Scherenschnabel (Indian Skimmer) <i>Rynchops albicollis</i>																
(048-01) Braunkopfmöwe (Brown-headed Gull) <i>Larus brunnicephalus</i>																
(048-06) Lachmöwe (Common Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>																
(049-01) Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>																

Kambodscha	Flug		Siem Reap				Tmatbeay			Geier/Kratie			Mondulkiri		P.P.	Fl.
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
(049-06) Hinduseeschwalbe (River Tern) <i>Sterna aurantia</i>																
(049-15) Eilseeschwalbe (Greater Crested Tern) <i>Sterna bergii</i>																
(050-11) Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>																
(051-01) Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>																
(051-07) Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>																
(051-12) Schwarzbauch-Seeschwalbe (Black-bellied Tern) <i>Sterna acuticauda</i>																
(052-01) Hinduweih (Jerdon's Baza) <i>Aviceda jerdoni</i>																
(052-06) Dreifarbenweih (Black Baza) <i>Aviceda leuphotes</i>						X	X									
(052-10) Schopfwespenbussard (Oriental Honey Buzzard) <i>Pernis ptilorhynchus</i>								X	X							
(052-22) Malaienadler (Indian Black Eagle) <i>Ictinaetus malayensis</i>																
(053-01) Schwarzmilan (Black Kite) <i>Milvus migrans</i>																
(053-10) Brahminenweih (Brahminy Kite) <i>Haliastur indus</i>				X						X						
(054-01) Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>																
(054-20) Graukopf-Seeadler (Grey-headed Fish Eagle) <i>Ichthyophaga ichthyaetus</i>																
(056-09) Mangroveweihe (Eastern Marsh Harrier) <i>Circus spilonotus</i>							X				X					
(056-25) Elsterweihe (Pied Harrier) <i>Circus melanoleucos</i>					X											
(057-01) Schikrasperber (Shikra) <i>Accipiter badius</i>			X			X	X	X	X							
(058-01) Schopfabicht (Crested Goshawk) <i>Accipiter trivirgatus</i>														X		
(058-15) Malaienteesa (Rufous-winged Buzzard) <i>Butastur liventer</i>					X		X	X		X						
(058-19) Kiefernteesa (Grey-faced Buzzard) <i>Butastur indicus</i>																
(059-01) Schelladler (Greater Spotted Eagle) <i>Aquila clanga</i>																
(059-06) Schmalschnabelgeier (Slender-billed Vulture) <i>Gyps tenuirostris</i>																
(060-01) Schlangenweihe (Crested Serpent Eagle) <i>Spilornis cheela</i>				X			X	X	X							
(060-06) Mäusebussard (Eurasian Buzzard) <i>Buteo buteo</i>																
(060-23) Rotbauchadler (Rufous-bellied Hawk-Eagle) <i>Hieraetus kienerii</i>														X		
(061-01) Haubenadler (Changeable Hawk-Eagle) <i>Spizaetus cirrhatus</i>											X					
(061-09) Bergadler (Mountain Hawk-Eagle) <i>Spizaetus nipalensis</i>																
(062-04) Langschwanz-Zwergfalke (White-rumped Pygmy) <i>Polihierax insignis</i>							X		X	X						
(062-08) Rotkehlfalkchen (Collared Falconet) <i>Microhierax caerulescens</i>							X			X						
(062-12) Gleitaar (Black-winged Kite) <i>Elanus caeruleus</i>							X				X	X				
(062-12) Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>																
(063-01) Turmfalke (Common Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>																
(064-03) Mohrenscharbe (Little Cormorant) <i>Phalacrocorax niger</i>													X	X		
(064-07) Braunwangenscharbe (Indian Cormorant) <i>Phalacrocorax fuscicollis</i>					X											

Red headed Vulture

X X

Kambodscha Nr. (z.B. 001-01) aus Birds of Thailand Nr. (z.B. AS-014) aus Birds of South.east Asia	Flug		Siem Reap			Tmatbeay			Geier/Kratie			Mondulkiri	P.P.	Fl.		
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
(064-11) Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo</i>				X												
(064-11) Schlangenhalsvogel (Darter) <i>Anhinga melanogaster</i>				X							X					
(065-11) Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>				X	X						X	X				
(065-11) Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>				X	X						X	X				
(065-14) Mittelreiher (Intermediate Egret) <i>Egretta intermedia</i>				X						X						
(065-17) Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>				X	X	X	X	X	X	X	X					
(066-07) Purpurereiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>				X												
(066-12) Bacchusreiher (Chinese Pond Heron) <i>Ardeola bacchus</i>				X	X		X	X	X	X	X	X				
(066-12) Graureiher (Grey Heron) <i>Ardea cinerea</i>				X	X					X						
(066-15) Prachtreiher (Javan Pond Heron) <i>Ardeola speciosa</i>																
(066-17) Nachtreiher (Black-crowned Night Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>										0						
(066-20) Rohrdommel (Eurasian Bittern) <i>Botaurus stellaris</i>																
(067-05) Wellenreiher (Malaysian Night Heron) <i>Gorsachius melanolophus</i>																
(067-15) Mangroveiher (Striated Heron) <i>Butorides striata</i>				X												
(067-15) Zimtdommel (Cinnamon Bittern) <i>Ixobrychus cinnamomeus</i>																
(068-04) Schwarzhalsibis (Black-headed Ibis) <i>Threskiornis melanocephalus</i>				X												
(068-06) Weißschulteribis (White-shouldered Ibis) <i>Pseudibis davisoni</i>						X	X									
(068-08) Riesenibis (Giant Ibis) <i>Pseudibis gigantea</i>							X									
(068-12) Sichler (Glossy Ibis) <i>Plegadis falcinellus</i>																
(068-12) Wollhalsstorch (Woolly-necked Stork) <i>Ciconia episcopus</i>							X	X	X	X						
(068-16) Kleiner Adjutant (Lesser Adjutant) <i>Leptoptilos javanicus</i>							X	X	X	X						
(068-18) Großer Adjutant (Greater Adjutant) <i>Leptoptilos dubius</i>																
(069-01) Milchstorch (Milky Stork) <i>Mycteria cinerea</i>																
(069-06) Buntstorch (Painted Stork) <i>Mycteria leucocephala</i>					X	X										
(069-11) Silberklaffschnabel (Asian Openbill) <i>Anastomus oscitans</i>				X												
(069-15) Schwarznackenstorch (Black-necked Stork) <i>Ephippiorhynchus asiaticus</i>																
(069-19) Saruskranich (Sarus Crane) <i>Grus antigone</i>					X											
(070-01) Graupelikan (Spot-billed Pelican) <i>Pelecanus philippensis</i>				X												
(072-01) Ohrenpitta (Eared Pitta) <i>Anthocincla phayrei</i>																
(072-03) Blaubürzelpitta (Blue-rumped Pitta) <i>Pitta soror</i>																
(072-11) Fleckenbrustpitta (Blue Pitta) <i>Pitta cyanea</i>																
(072-17) Grünscheitelpitta (Elliot's Pitta) <i>Pitta elliotii</i>																
(073-01) Kappenpitta (Hooded Pitta) <i>Pitta sordida</i>																
(073-11) Kellenschnabel-Breittrachen (Black-and-red Broadbill) <i>Cymbirhynchus macrorhynchos</i>																

Kambodscha	Flug		Siem Reap				Tmatbeay			Geier/Kratie			Mondulkiri		P.P.	Fl.
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
(073-15) Purpurkopf-Breittrachen (Banded Broadbill) <i>Eurylaimus javanicus</i>												h				
(074-03) Papageibreittrachen (Long-tailed Broadbill) <i>Psarisomus dalhousiae</i>																
(074-05) Braunkehl-Breittrachen (Dusky Broadbill) <i>Corydon sumatranus</i>													X			
(074-14) Blauflügel-Blattvogel (Blue-winged Leafbird) <i>Chloropsis cochinchinensis</i>													X			
(074-18) Goldstirn-Blattvogel (Golden-fronted Leafbird) <i>Chloropsis aurifrons</i>						X	X	X	X					X		
(075-01) Türkisirene (Asian Fairy-bluebird) <i>Irena puella</i>												X	X			
(075-06) Braunwürger (Brown Shrike) <i>Lanius cristatus</i>			X			X							X			
(075-11) Burmawürger (Burmese Shrike) <i>Lanius collurioides</i>						X	X									
(075-14) Schachwürger (Long-tailed Shrike) <i>Lanius schach</i>																
(076-01) Königsdrongo (Black Drongo) <i>Dicrurus macrocercus</i>			X	X	X	X	X	X			X		X	X		
(076-03) Graudrongo (Ashy Drongo) <i>Dicrurus leucophaeus</i>			X				X	X				X				
(076-10) Spateldrongo (Lesser Racket-tailed Drongo) <i>Dicrurus remifer</i>													X			
(076-12) Flaggendrongo (Greater Racket-tailed Drongo) <i>Dicrurus paradiseus</i>			X	X	X		X	X								
(076-16) Dickschnabelkrähe (Large-billed Crow/Jungle Crow) <i>Corvus macrorhynchos</i>				X			X									
(077-06) Rotschnabelkitta (Red-billed Blue Magpie) <i>Urocissa erythrorhyncha</i>						X	X	X								
(077-08) Jagdelster (Common Green Magpie) <i>Cissa chinensis</i>																
(077-12) Wanderelster (Rufous Treepie) <i>Dendrocitta vagabunda</i>					X		X									
(078-01) Rakettenschwanzelster (Racquet-tailed Treepie) <i>Crypsirina temia</i>																X
(078-08) Schwarznackepirol (Black-naped Oriole) <i>Oriolus chinensis</i>			X										X			
(078-16) Schwarzkopfpriol (Black-hooded Oriole) <i>Oriolus xanthornus</i>			X					X	X	X		X	X	X		
(079-07) Seidenpirol (Silver Oriole) <i>Oriolus mellianus</i>																
(079-09) Gartenraupenfänger (Indochinese Cuckoo-shrike) <i>Coracina polioptera</i>																
(079-12) Trauerraupenfänger (Black-winged Cuckoo-shrike) <i>Coracina melaschistos</i>													X			
(080-01) Maskenraupenfänger (Large Cuckoo-shrike) <i>Coracina macei</i>			X				X	X					X			
(080-09) Rosenmännigvogel (Rosy Minivet) <i>Pericrocotus roseus</i>																
(080-15) Graumännigvogel (Ashy Minivet) <i>Pericrocotus divaricatus</i>					X											
(080-17) Zwergmännigvogel (Small Minivet) <i>Pericrocotus cinnamomeus</i>								X	X							
(081-13) Scharlachmännigvogel (Scarlet Minivet) <i>Pericrocotus flammeus</i>																X
(081-16) Elsterraupenschmätzer (Bar-winged Flycatcher-s) <i>Hemipus picatus</i>																
(082-05) Weißstirn-Fächerschwanz (White-browed Fantail) <i>Rhipidura aureola</i>								h	X	X						
(082-07) Malaienfächerschwanz (Pied Fantail) <i>Rhipidura javanica</i>					X											
(082-09) Schwarzflügel-Aegithina (Common Iora) <i>Aegithina tiphia</i>								X								
(082-15) Langschnabel-Aegithina (Great Iora) <i>Aegithina lafresnaye</i>																
(083-01) Schwarzgenickschnäpper (Black-naped Monarch) <i>Hypothymis azurea</i>			h													

Kambodscha	Flug		Siem Reap				Tmatbeay			Geier/Kratie			Mondukiri	P.P.	Fl.	
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
Nr. (z.B. 001-01) aus Birds of Thailand																
Nr. (z.B. AS-014) aus Birds of South.east Asia																
(083-03) Fahlbauch-Paradiesschnäpper (Asian Paradise-flycatcher)																
<i>Terpsiphone paradisi</i>																
(083-16) Braunschwanz-Tephrodornis (Large Woodshrike)																
<i>Tephrodornis virgatus</i>																
(083-20) Weißbrauen-Tephrodornis (Common Woodshrike)								✓								
<i>Tephrodornis pondicerianus</i>																
(084-01) Amurrötel (White-throated Rock Thrush)																
<i>Monticola gularis</i>																
(084-07) Blaumerle (rotbäuchig) (Blue Rock Thrush)			X										X			
<i>Monticola solitarius philippensis</i>																
(084-13) Purpurpeifdrossel (Blue Whistling Thrush)																
<i>Myophonus caeruleus</i>																
(085-03) Damadrossel (Orange-headed Thrush)																
<i>Zoothera citrina</i>																
(085-19) Weißbrauendrossel (Eyebrowed Thrush)																
<i>Turdus obscurus</i>																
(086-04) Erddrossel (Scaly Thrush)																
<i>Zoothera dauma</i>																
(087-01) Schnäpperdickkopf (Mangrove Whistler)																
<i>Pachycephala cinerea</i>																
(087-07) Rußschnäpper (Dark-sided Flycatcher)																
<i>Muscicapa sibirica</i>																
(087-11) Braunschnäpper (Asian Brown Flycatcher)			X				X	X								
<i>Muscicapa dauurica</i>																
(088-14) Zwergschnäpper (Red-breasted Flycatcher)				X												
<i>Ficedula parva</i>																
(090-01) Hainanblauschnäpper (Hainan Blue Flycatcher)			X													
<i>Cyornis hainanus</i>																
(090-09) Bergblauschnäpper (Hill Blue Flycatcher)																
<i>Cyornis banyumas</i>																
(090-14) Braunbrust-Blauschnäpper (Tickell's Blue Flycatcher)									X							
<i>Cyornis tickelliae</i>																
(091-01) Lazulischschnäpper (Asian Verditer Flycatcher)																
<i>Eumyias thalassinus</i>																
(091-20) Graukopf-Kanarienschnäpper (Grey-headed Canary)																
<i>Culicicapa ceylonensis</i>																
(092-04) Rubinkehlchen (Siberian Rubythroat)																
<i>Luscinia calliope</i>																
(092-09) Blaukehlchen (Bluethroat)							X									
<i>Luscinia svecica</i>																
(092-14) Blaunachtigall (Siberian Blue Robin)																
<i>Luscinia cyane</i>																
(092-17) Dajal (Oriental Magpie-Robin)					X		X									
<i>Copsychus saularis</i>																
(093-06) Schama (White-rumped Shama)									X					h		
<i>Copsychus malabaricus</i>																
(094-15) Graurücken-Scherenschwanz (Slaty-backed Fork-tailed Flycatcher)																
<i>Enicurus schistaceus</i>																
(095-06) Sibirisches Schwarzkehlchen (Siberian Stonechat)					X	X	X			X						
<i>Saxicola maurus</i>																
(095-11) Mohrenschwarzkehlchen (Pied Bushchat)						X	X	X								
<i>Saxicola caprata</i>																
(095-17) Grauschmätzer (Grey Bushchat)							X									
<i>Saxicola ferreus</i>																
(096-01) Grauschwalbenstar (Ashy Woodswallow)																
<i>Artamus fuscus</i>																
(096-17) Elsterstar (Asian Pied Starling)																
<i>Sturnus contra</i>																
(096-20) Schwarzhalstar (Black-collared Starling)					X		X		X	X	X					
<i>Sturnus nigricollis</i>																
(097-06) Graukopfstar (Chestnut-tailed Starling)																
<i>Sturnus malabaricus</i>																
(097-13) Mandarinstar (White-shouldered Starling)											X					
<i>Sturnus sinensis</i>										X	X					
(097-18) Kambodschasstar (Vinous-breasted Starling)										X	X					
<i>Sturnus burmannicus</i>									X	X						
<i>Taiqa Flycatcher</i>			X						X	X						
<i>Ficedula albicollis</i>																

Kambodscha	Flug		Siem Reap				Tmatbeay			Geier/Kratie			Mondukiri		P.P.	Fl.
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
	Nr. (z.B. 001-01) aus Birds of Thailand Nr. (z.B. AS-014) aus Birds of South.east Asia															
(098-01) Hirtenmaina (Common Myna) <i>Acridotheres tristis</i>			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			
(098-13) Kronenatzel (Golden-crested Myna) <i>Ampeliceps coronatus</i>												X				
(098-13) Langschopmaina (Great Myna) <i>Acridotheres grandis</i>												X	X	X		
(098-17) Beo (Hill Myna) <i>Gracula religiosa</i>			X													
(099-02) Zimtkleiber (Chestnut-bellied Nuthatch) <i>Sitta castanea</i>																
(099-06) Samtstirnkleiber (Velvet-fronted Nuthatch) <i>Sitta frontalis</i>								X								
(100-01) Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>																
(100-15) Kaschmirschwalbe (Asian House Martin) <i>Delichon dasypus</i>		X														
(101-01) Uferschwalbe (Collared Sand Martin/Bank Swallow) <i>Riparia riparia</i>									X	X						
(101-07) Rauchschnalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>			X	X	X											
(101-16) Rötelschnalbe (Red-rumped Swallow) <i>Cecropis daurica</i>								X								
(102-07) Schwarzkopfbülbül (Black-headed Bulbul) <i>Pycnonotus atriceps</i>			X	X												
(102-11) Goldbrustbülbül (Black-crested Bulbul) <i>Pycnonotus melanicterus</i>			X										X	X		
(102-16) Rotohrbülbül (Red-whiskered Bulbul) <i>Pycnonotus jocosus</i>																
(102-22) Kotilangbülbül (Sooty-headed Bulbul) <i>Pycnonotus aurigaster</i>						X	X	X								
(103-02) Streifenkehlbülbül (Stripe-throated Bulbul) <i>Pycnonotus finlaysoni</i>												X	X			
(103-06) Augenstreifbülbül (Yellow-vented Bulbul) <i>Pycnonotus goiavier</i>			X		X											
(103-10) Blanford-Bülbül (Streak-eared Bulbul) <i>Pycnonotus blanfordi</i>			X					X								
(103-19) Grauaugenbülbül (Grey-eyed Bulbul) <i>Iole propinqua</i>														X		
(104-04) Blassbauchbülbül (Puff-throated Bulbul) <i>Criniger pallidus</i>														X		
(104-05) Rostbauchbülbül (Ochraceous Bulbul) <i>Criniger ochraceus</i>																
(104-14) Madagaskarfluchtvoegel (Black Bulbul) <i>Hypsipetes leucocephalus</i>																
(105-03) Cistensänger (Zitting Cisticola) <i>Cisticola juncidis</i>							X									
(105-06) Goldkopf-Cistensänger (Golden-headed Cisticola) <i>Cisticola exilis</i>																
(105-09) Malaienprinie (Brown Prinia) <i>Prinia polychroa</i>								X								
(105-14) Strichelkopf-Schilfsteiger (Striated Grassbird) <i>Megalurus palustris</i>											X					
(106-01) Rostprinie (Rufescent Prinia) <i>Prinia rufescens</i>								X								
(106-03) Graubrustprinie (Grey-breasted Prinia) <i>Prinia hodgsonii</i>																
(106-06) Gelbbauchprinie (Yellow-bellied Prinia) <i>Prinia flaviventris</i>											X	X				
(106-08) Rahmbrustprinie (Plain Prinia) <i>Prinia inornata</i>						X						X				
(106-13) Rotstirn-Schneidervogel (Common Tailorbird) <i>Orthotomus sutorius</i>			X													
(106-16) Strichelschneidervogel (Dark-necked Tailorbird) <i>Orthotomus atrogularis</i>					X											
(107-06) Kurzschwanz-Buschsänger (Asian Stubtail) <i>Urosphena squameiceps</i>																
(107-10) Brauenrohrsänger (Black-browed Reed Warbler) <i>Acrocephalus bistrigiceps</i>											X					

Kambodscha	Flug		Siem Reap				Tmatbeay			Geier/Kratie			Mondulkiri		P.P.	Fl.
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
(107-14) Mandschuren-Rohrsänger (Manchurian Reed Warbler) <i>Acrocephalus tangorum</i>																
(108-12) Strichelschwirl (Lanceolated Warbler) <i>Locustella lanceolata</i>														X		
(108-14) Streifenschwirl (Rusty-rumped Warbler) <i>Locustella certhiola</i>																
(108-17) China-Rohrsänger (Oriental Reed Warbler) <i>Acrocephalus orientalis</i>				h		X										
(108-21) Dickschnabelsänger (Thick-billed Warbler) <i>Phragmaticola aedon</i>																
(109-01) Dunkellaubsänger (Dusky Warbler) <i>Phylloscopus fuscatus</i>				h						X						
(109-07) Bartlaubsänger (Radde's Warbler) <i>Phylloscopus schwarzi</i>										X				X		
(109-09) Wanderlaubsänger (Arctic Warbler) <i>Phylloscopus borealis</i>																
(109-13) Middendorff-Laubsänger (Two-barred Greenish Warbler) <i>Phylloscopus plumbeitarsus</i>			h													
(109-15) Ussurilaubsänger (Pale-legged Leaf Warbler) <i>Phylloscopus tenellipes</i>			h													
(109-16) Kronenlaubsänger (Eastern Crowned Warbler) <i>Phylloscopus coronatus</i>																
(110-08) Gelbbrauen-Laubsänger (Yellow-browed Warbler) <i>Phylloscopus inornatus</i>			X		h	h										
(110-14) Weißschwanz-Laubsänger (White-tailed Willow Warbler) <i>Phylloscopus davisoni</i>																
(111-01) Rostflanken-Brillenvogel (Chestnut-flanked White-eye) <i>Zosterops erythropleurus</i>																
(111-02) Gangesbrillenvogel (Oriental White-eye) <i>Zosterops palpebrosus</i>																
(112-01) Weißhaubenhäherling (White-crested Laughing-tit) <i>Garrulax leucolophus</i>							X									
(112-02) Lätzchenhäherling (Lesser Necklaced Laughing-tit) <i>Garrulax monileger</i>																
(113-08) Streifenbrust-Erdtimalie (Puff-throated Babbler) <i>Pellorneum ruficeps</i>																
(AS-91-13) Graugesicht-Meisentimalie (Grey-faced Tit-Babbler) <i>Macronous kelleyi</i>																
(115-10) Gelbbrusttimalie (Striped Tit-Babbler) <i>Macronous gularis</i>			h													
(115-14) Rotkappentimalie (Chestnut-capped Babbler) <i>Timalia pileata</i>									X							
(115-16) Goldaugentimalie (Yellow-eyed Babbler) <i>Chrysomma sinense</i>																
(118-13) Grünrückenerpornis (White-bellied Yuhina) <i>Erpornis zantholeuca</i>																
(120-08) Dickschnabel-Mistelfresser (Thick-billed Flowerpecker) <i>Dicaeum agile</i>																
(120-09) Gelbsteiß-Mistelfresser (Yellow-vented Flowerpecker) <i>Dicaeum chrysorrheum</i>														X		
(120-16) Feuerbrust-Mistelfresser (Fire-breasted Flowerpecker) <i>Dicaeum ignipectus</i>																
(120-19) Scharlachmistelfresser (Scarlet-backed Flowerpecker) <i>Dicaeum cruentatum</i>					X									X		
(121-07) Rubinwangen-Nektarvogel (Ruby-cheeked Sunbird) <i>Chalcoparia singalensis</i>													X			
(121-09) Purpurkehl-Nektarvogel (Purple-throated Sunbird) <i>Leptocoma sperata</i> von Kammerling												X				
(121-13) Grünrücken-Nektarvogel (Olive-backed Sunbird) <i>Cinnyris jugularis</i>			X				X	X			X					
(121-16) Purpurnektarvogel (Purple Sunbird) <i>Cinnyris asiaticus</i>							X	X	X							
(121-19) Scharlachnektarvogel (Crimson Sunbird) <i>Aethopyga siparaja</i>																
(122-05) Schwarzkehl-Nektarvogel (Black-throated Sunbird) <i>Aethopyga saturata</i>																
Plain Flowerpecker					X											

ALBATROS-TOURS
 Yellow bellied Warbler
 21.11.2010

Kambodscha	Flug		Siem Reap				Tmatbeay			Geier/Kratie			Mondulkiri		P.P.	Fl.	
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11	
(123-01) Baumstelze (Forest Wagtail) <i>Dendronanthus indicus</i>																	
(123-02) Spornpieper (Richard's Pipit) <i>Anthus richardi</i>						X											
(123-05) Orientspornpieper (Paddyfield Pipit) <i>Anthus rufulus</i>					X												
(123-10) Waldpieper (Olive-backed Pipit) <i>Anthus hodgsoni</i>						X											
(123-13) Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>																	
(124-01) Horsfieldlerche (Horsfield's Bushlark) <i>Mirafra javanica</i>							X	X	X								
(124-03) Indochinalerche (Indochinese Bushlark) <i>Mirafra erythrocephala</i>						X											
(124-05) Orientfelderle (Oriental Skylark) <i>Alauda gulgula</i>						X											
(124-07) Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba</i>												X					
(124-20) Mekongstelze (Mekong Wagtail) <i>Motacilla samveasnae</i>													X				
(124-24) Schafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>							X										
(124-30) Gebirgsstelze (Grey Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>					X												
(125-01) Haussperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>			X	X	X	X											
(125-06) Gelbbauchsperling (Plain-backed Sparrow) <i>Passer flaveolus</i>					X	X											
(126-04) Spitzschwanz-Bronzemännchen (White-rumped) <i>Lonchura striata</i>					X								X				
(126-06) Muskatamadine (Scaly-breasted Munia) <i>Lonchura punctulata</i>					X												
(127-08) Feldsperling (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus</i>			X	X	X	X											
(128-13) Weidenammer (Yellow-breasted Bunting) <i>Emberiza aureola</i>														X			
(706-11) Glanzfleckdrongo (Hair-crested Drongo) <i>Dicurus hottentottus</i>			X					X						X			
(072-17) Grünscheitelpitta (Elliot's Pitta) <i>Pitta elliotii</i>																	
<i>Vayle Weaver</i>						X											
<i>wiskered Tern</i>					X												
<i>white rumped Kestrel</i>					X	X						X					
<i>Spott-Breasted Woodpecker</i>					X												
<i>Short-toed Snake-Eagle</i>					X						X						
<i>White-browed Creeper</i>					X												
<i>Red-headed Antkator</i>							X	X									
<i>Pva devat</i>							X										
<i>Brown Hawk Owl Booboe</i>							X	X						X			
<i>Pale Blue Flycatcher</i>									X								
<i>White rumped Kestrel</i>										X							
<i>Pink tail Green Pigeon</i>													X		X		

Kambodscha Nr. (z.B. 001-01) aus Birds of Thailand Nr. (z.B. AS-014) aus Birds of South.east Asia	Flug		Siem Reap			Tmatbeay			Geier/Kratie			Mondulkiri	P.P.	Fl.		
	15.01.11	16.01.11	17.01.11	18.01.11	19.01.11	20.01.11	21.01.11	22.01.11	23.01.11	24.01.11	25.01.11	26.01.11	27.01.11	28.01.11	29.01.11	30.01.11
Säugetiere																
Nördliche Spitzhörnchen (Northern Treeshrew) <i>Tupaia belangeri</i>																
Spitzhörnchen (Northern Slender-tailed Treeshrew) <i>Dendrogale murina</i>																
Lyle's Flughund (Lyle's Flying Fox) <i>Pteropus lylei</i>		X														
Grabfledermaus (Black-bearded Tomb Bat) <i>Taphozous melanopogon</i>			X													
Schwarzschenkel-Kleideraffe (Black-shanked Douc) <i>Pygathrix nigripes</i>													X			
Langschwanzmakak (Long-tailed Macaque) <i>Macaca fascicularis</i>			X									X				
Nördliche Schweinsaffe (Northern Pig-tailed Macaque) <i>Macaca leonina</i>																
Pandalangur (Delacour's Langur) <i>Trachypithecus delacouri</i>																
Gelbwangen Schopfgibbon (Buff-cheeked Gibbon) <i>Nomascus gabriellae</i>																
Fleckenmusang (Asian Palm Civet) <i>Paradoxurus hermaphroditus</i>															X	
Schwarzes Riesenhörnchen (Black Giant Squirrel) <i>Ratufa bicolor</i>																
Pallas-Schönhörnchen (Pallas' Squirrel) <i>Callosciurus erythraeus flavimanus</i>																
Einfarbiges Schönhörnchen (Inornate Squirrel) <i>Callosciurus inornatus</i>																
Finlayson-Schönhörnchen (Variable Squirrel) <i>Callosciurus finlaysonii</i>																
Kambodscha-Streifenhörnchen (Cambodian Striped Squirrel) <i>Tamiops rodolphei</i>																
Küsten-Streifenhörnchen (Eastern Striped Squirrel) <i>Tamiops maritimus</i>																
Berdmore-Palmenhörnchen (Indochinese Ground Squirrel) <i>Menetes berdmorei</i>																
Echtes Rotwangenhörnchen (Red-cheeked Squirrel) <i>Dremomys rufigenis</i>																
Reisfeldratten (Rice-field Rat) <i>Rattus argentiventer</i>																
Kurzschwanz-Stachelschwein (Malayan Porcupine) <i>Hystrix brachyura</i>																
Goldschakal (Golden Jackal) <i>Canis aureus</i>											X					
Indochinesische Langur (Germain's Silvered Langur) <i>Trachypithecus germaini</i>																
Kappengibbon (Pileated Gibbon) <i>Hylabates pileatus</i>																
Wildschwein (Wild Boar) <i>Sus scofra</i>																
Indische Muntjak (Indian Muntjac) <i>Muntiacus muntjak</i>															X	
Leierhirsch (Eldis deer) <i>Rucervus eldii</i>																
Rote Rajah-Ratte (Red Spiny Maxomys) <i>Maxomys surifer</i>															X	
Streifenroller (Small-toothed Palm Civet) <i>Arctogalidia trivirgata</i>																
Irawadidelfin (Irrawaddy Dolphin) <i>Orcaella brevirostris</i>													X			